

## Parodontopathien

# Grund für Probleme mit Silikonkissen

Einen direkten Zusammenhang zwischen Problemen, die nach Brustvergrößerungen auftreten, und Entzündungen des Zahnhalteapparates hat eine Arbeitsgruppe von Prof. Johannes Hönig von der Paracelsus-Klinik in Langenhagen bei Hannover jetzt festgestellt. Gelegentlich vorkommende Verhärtungen und Formveränderungen der Brust würden durch eine bakterielle Besiedlung von Implantaten ausgelöst, sagte der Wissenschaftler

in Göttingen. Der das Implantat umgebende Biofilm werde durch Parodontitisbakterien angegriffen. „Wir konnten diese Bakterien jetzt auf den Implantaten nachweisen. Deshalb gehen wir davon aus, dass diese Infektionen die Ursache für die Bindegewebsveränderungen sind. Die Bakterien wandern vom Mund über die Blutbahnen auf das Implantat.“ Hönig empfahl, regelmäßig Zahnstein entfernen zu lassen. Zudem sollte vor einer Brustim-

plantateinlage der Parodontalstatus erfasst werden. Nach Angaben von Hönig werden in Deutschland jährlich 20 000 operative Brustvergrößerungen mit Silikon gefüllten Brustimplantaten vorgenommen. sf

